

Infopaket der Gedenkstätten in Nordrhein-Westfalen: Den Opfern gewidmet – Auf Zukunft gerichtet

von Kerstin Griesse

Mit einem neuen Infopaket wenden sich die nordrhein-westfälischen Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus an Schulen, Multiplikatoren aus der Bildungsarbeit und Interessierte an der Gedenkstättenarbeit. Ein Plakat und ein Faltblatt enthalten die Adressen und Kurzinformationen der 14 Gedenkstätten, die über Ausstellungen und Sammlungen verfügen und in Veranstaltungen und Projekten in Zusammenarbeit mit Schulen und Bildungsträgern arbeiten. Die erweiterte und überarbeitete Neuauflage der Broschüre »Den Opfern gewidmet – Auf Zukunft gerichtet« bietet nach einem Überblicksartikel zur Entwicklung der Gedenkstätten in Deutschland (Wulff E. Brebeck) und einem zur Besonderheit der Situation in NRW (Angela Genger) Kurzvorstellungen der Einrichtungen in Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Gelsenkirchen, Köln, Krefeld, Münster, Oberhausen, Senne, Siegen, Soest, Wewelsburg und Wuppertal. Mit diesen Gedenkstätten wurden Orte des Lernens und des aktiven Erinnerns geschaffen. Die Broschüre wurde ergänzt um Vorstellungen einzelner Orte des Erinnerns an NS-Unrecht und Orte und Ausstellungen zur Erinnerung an jüdisches Leben in NRW.

In einer zweiten Broschüre mit dem Titel »forschen – lernen – gedenken« werden Bildungsangebote für Jugendliche und Erwachsene in den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus in Nordrhein-Westfalen anhand von Beispielen neuer pädagogischer Ansätze in der Gedenkstättenarbeit vorgestellt und grundsätzliche Fragen der Entwicklung der Arbeit in den Gedenkstätten behandelt. Dabei stehen Praxiserfahrungen der Projektarbeit in Zusammenarbeit mit Schulen im Mittelpunkt, wie Methoden des selbständigen Erforschens biographischer Schicksale, des künstlerischen Arbeitens und des aktiven Lernens an historischen Orten. Auf die konkreten Orte bezogen werden Angebote wie Führungen durch eine Ausstellung, Zeitzeugengespräche und Begleitung von Projektarbeit bis zu internationalen Jugendbegegnungen vorgestellt.

Dieses Infopaket wurde redaktionell von Angela Genger und Kerstin Griesse bearbeitet und mit Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung NRW realisiert. Alle Materialien sind dort sowie in den einzelnen Gedenkstätten erhältlich.

Bestelladresse:

Landeszentrale für politische Bildung

Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung

40190 Düsseldorf

Fax 02 11/679 77-33

Kerstin Griesse arbeitet auf Honorarbasis an der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf. Sie hat zusammen mit Angela Genger das Infopaket erstellt.